

Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja Nein

Studiengang an der EUF
Bachelor Bildungswissenschaften, Primarstufe
Fächerkombination (falls BABW)
Deutsch, Sachunterricht (gesellschaftswissenschaftliche Ausrichtung)
Gastland
Österreich
Gasthochschule
Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig
Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)
WiSe 2019/20
Dauer des Auslandssemesters (Vorlesungen und Prüfungen)
Einführungswoche: 23.09.2019-26.09.2019 Semester: 01.10.2019-31.01.2020
Vorbereitung
<p>Ich habe früh angefangen nach einer Unterkunft in Salzburg zu suchen. Zwar gibt es sehr viele Studentenwohnheime, die in der ganzen Stadt verteilt liegen, dennoch sollte man sich so früh wie möglich auf einen Wohnheimplatz bewerben, damit die Chancen höher sind letztendlich auch seinen Wunschplatz zu erhalten. Ich habe mich online über die Seite der OEAD-Wohnraumverwaltung beworben, was sehr unkompliziert war. Dort bekommt man eine gute Übersicht über alle Studentenwohnheime, Ausstattungen und Kosten. Bei der Bewerbung können 3 Wunschplätze angegeben werden.</p> <p>Die Suche nach geeigneten Kursen an der PH gestaltete sich ebenfalls relativ unkompliziert. Über die PH-Online Internetseite gelangt man zu der Übersicht der angebotenen Lehrveranstaltungen, wobei es auch möglich ist Suchbegriffe einzugeben, was die Suche nach geeigneten Kursen sehr erleichtert hat. Zusätzlich zum regulären Kursprogramm der PH gibt es außerdem ein internationales Kursprogramm. Diese Kurse sind extra für Erasmus Studierende und finden daher auf englisch statt. Ich würde es jedem empfehlen Kurse aus dem internationalen Kursprogramm zu wählen. Auf diese Weise hat man immer Kontakt zu den anderen Erasmus Studenten. Außerdem sind die Kurse sehr darauf ausgelegt mehr über die österreichische Kultur und Salzburg kennenzulernen und beinhalten auch so manche Ausflüge.</p>

Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)

Vom 23.09.-26.09.2019 fand die Einführungswoche für uns Erasmus Studenten statt. Wir wurden sehr nett empfangen und haben alle wichtigen Informationen zum Leben und zum Studieren in Salzburg bekommen. Insgesamt waren wir 24 Austauschstudenten an der PH und konnten uns während dieser Woche bereits gut untereinander kennenlernen. Wir waren eine sehr bunte Gruppe aus unterschiedlichen Ländern. In der Woche wurden außerdem die einzelnen Kurse aus dem internationalen Kursprogramm vorgestellt.

Da die Zeiten der regulären Kurse erst sehr spät veröffentlicht werden, kann es gut sein, dass es zu zeitlichen Überschneidungen der Kurse kommt. Dies war auch bei mir der Fall, wodurch ich mein Learning Agreement zum Teil umändern musste, was sehr mühsam war.

Der Vorlesungszeitraum begann dann am 01.10. und endete am 31.01.2020. Ich habe aus dem internationalen Kursprogramm die Kurse „Austria beyond the clichés“, „Cultural and social field activities“ und „European Dimension and intercultural competences“ sowie den online Literaturkurs „English Language Teaching across disciplines (Blended Learning Course)“ belegt. Besonders die ersten beiden Kurse kann ich empfehlen, da wir hier viele Aktivitäten zusammen unternommen haben (z.B. Biathlon Kurs in Ramsau am Dachstein, Salzburg Stadtführung, Stiegl Brauerei Besichtigung, gemeinsamer „Sound of Music“ Filmeabend).

Die Kurse aus dem regulären Kursprogramm haben die Unterrichtssprache deutsch und finden gemeinsam mit den österreichischen Studenten der PH statt. Dabei habe ich sowohl Kurse aus dem 5., als auch aus dem 7. Semester belegt.

Die Prüfungsformen bestanden bei allen Kursen, die ich belegt habe, größtenteils aus Präsentationen und kleinen Projekten in Gruppenarbeiten oder schriftlichen Ausarbeitungen/ Portfolios/ Essays. Ich habe nur Kurse mit immanentem Prüfungscharakter gewählt, wodurch ich keine Klausur schreiben musste, was ich als ziemlich entspannt empfunden habe.

Insgesamt waren alle Dozenten sehr hilfsbereit und engagiert und auch die österreichischen Studenten haben mich sehr nett aufgenommen, wodurch ich mich in allen Kursen sehr wohl gefühlt habe.

Das Unileben an der PH erinnert generell eher an die Schulzeit, was vor allem daran liegt, dass in den Seminaren höchstens 15-20 TeilnehmerInnen waren. In einem Kurs waren wir sogar insgesamt nur sieben Leute. Es herrscht in allen Seminaren Anwesenheitspflicht. Insgesamt ist die PH, da hier nur angehende Grundschullehrkräfte ausgebildet werden, sehr praxisorientiert. Mir hat das Studium hier daher sehr viel Spaß gemacht.

Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)

Generell ist das Leben in Salzburg etwas teurer als in Flensburg. Besonders in Cafés und Restaurants in der Altstadt macht sich dies bemerkbar. Zum Einkaufen würde ich es empfehlen zu Hofer, der österreichischen Variante von Aldi zu gehen.

Die Freizeitmöglichkeiten in und um Salzburg sind sehr vielfältig. Besonders bei schönem Wetter laden Berge, wie der in der Stadt liegende Kapuzinerberg oder der Gaisberg zum Wandern ein. Im Winter wiederum gibt es kostenfreie Skibusse zum nahegelegenen

Skigebiet in Flachau. Die Natur rund um Salzburg ist wunderschön. Zum einen hat man die Berge (Untersberg, Berchtesgadener Alpen) und zum anderen wunderschöne Seen, wie den Wolfgangsee oder den Königssee, direkt in der Nähe. Salzburg ist generell eine sehr touristische Stadt, weshalb man im Bereich der Altstadt eher chinesischen Touristengruppen statt einheimischen Österreichern über den Weg läuft. Dass Salzburg eine sehr beliebte Touristenstadt ist, ist aber bei den vielen Sehenswürdigkeiten und der schönen Atmosphäre der kleinen Stadt auch kein Wunder.

Wenn man Sportkurse besuchen möchte würde ich es empfehlen sich über das USI für Kurse anzumelden. Diese bieten viele und günstige Sportkurse für Studenten aller Hochschulen in Salzburg an. Außerdem kann ich es nur empfehlen sich über das Erasmus Student Network Programm zu informieren. Hierbei handelt es sich um eine studentische Organisation, die Ausflüge, Partys und Veranstaltungen für alle Erasmus Studenten in ganz Salzburg über das gesamte Semester lang organisiert. Mit dem ESN haben wir beispielsweise auch einen Trip nach Budapest gemacht.

Praktische Tipps/Fazit

Es ist sehr praktisch sich direkt zu Beginn ein Fahrrad zu kaufen, denn Salzburg hat super ausgebaute Fahrradwege. Über die App willhaben gibt es eine gute Auswahl gebrauchter Fahrräder zu günstigen Preisen.

Für mich war die Zeit in Salzburg bisher die schönste und aufregendste Zeit während meines Studiums. Ich kann es jedem nur empfehlen sich für ein Auslandssemester zu entscheiden. In Salzburg kann man sich einfach nur wohlfühlen und ganz Österreich hat so viel mehr zu bieten als die meisten denken 😊

Fotos Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte Ja Nein